

Großteil der Sendezeit werde auf die Primetime am Vorabend gelegt, um die angepeilte Zielgruppe bestmöglich zu erreichen.

Insgesamt sind mehr als **460 Spot-Ausstrahlungen** geplant, was rund **100 Millionen Kontakte** generieren soll. Das Ziel: Die **Marke Musterring** will mit dieser Kampagne die Verbindung zwischen ihren Produk-

ten und dem Gefühl des „Zuhause-Seins“ fest in den Köpfen der Konsumenten verankern. Neben TV-Spots sollen **Social-Media-Aktivitäten** und **Youtube-Kampagnen** zusätzliche Reichweite sichern.

Die Kampagne, mit einem Budget von über 2 Millionen Euro, läuft bis zum 20. Oktober 2024 und wird dann Anfang 2025 fortgesetzt. ♦

swiss interior expo 2024:

Möbelmesse in der Schweiz

Vom 05. bis 07. November 2024 findet auf dem Messengelände in Bern die von dem Münchener Messeveranstalter **trendfairs GmbH** organisierte **swiss interior expo** statt.

Schon vor dem Start bejubelt **trendfairs** Geschäftsführer **Michael Rambach** die Premiere der Veranstaltung als „vollen Erfolg“. Mehr als 100 „Top Aussteller und Marken“ hätten sich bereits ihren Platz auf dem Messengelände in Bern gesichert – und etablierten die **swiss interior expo** damit zu ihrem Start als *die* Fachplattform in der Schweiz. In zentraler Lage der Metropolregion Bern bringe das Event hervorragende Aussteller mit dem Fachpublikum zusammen.

„Mit dabei sind renommierte Namen wie Baltensweiler, Bauformat, Beckermann, Bora und Suter (Sponsor Lebensraum), Carat, Christine Kröncke, Draenert, Grohe, Häcker, Liebherr, Ligre, Rolf Benz, Siematic, SIT Mobilia, V-Zug, Orea, Quooker, Rodam, Röthlisberger, Schösswender, Schüller, SHD und viele mehr.“

Ihre Neuheiten vorzustellen, sei auch Motivation für Unternehmen wie Haier, Horst, Kettner, KH, Laufen, Leu, Morath, Palette CAD, Sachsenküchen, seetalswiss, Steinform Kistler, Strasser, Venjakob, Werther, Willisau oder Wimmer Wohnkollektionen.

Dabei habe sich die Entscheidung, die **swiss interior expo** ausschließlich auf das Fachpublikum auszurichten, als richtig erwiesen. „Eine Messe dient dem Zweck, der Industrie eine Plattform zur Vernetzung und für erfolgreiche Geschäfte zu bieten“, findet **Patrick Brunner**, Geschäftsführer der **Willisau Group**. Und begrüßt es, dass mit der **swiss interior expo** eine Fachmesse an den Start geht, „die der Branche die Möglichkeit gibt, neben der Präsentation von Neuheiten und Trends auch das Netzwerken in den Vordergrund stellt.“

Insgesamt sind die Veranstalter der Messe zuversichtlich, dass mit der **swiss interior expo** ein Format entwickelt wurde, das sich zum wichtigsten Event dieser Art für die Schweiz entwickeln werde. Diese Wichtigkeit sieht u.a. auch **Frank Hörschele**, Vertriebsleitung **Siematic**, der sich darauf freut, im Rahmen der **swiss interior expo 2024** in Bern, „in einem kreativen wie professionellen Umfeld, die Möglichkeit des persönlichen Austausches zu haben.“ ♦

Gesamtinszenierung verschmelzen, sorgt die `stage` für zusätzlichen Mehrwert durch Wissenstransfer und Networking.“ Dabei gehe die Strahlkraft von den „hochkarätigen Ausstellern“ aus.

Ein attraktives Begleitprogramm mache dabei den Unterschied: „Während in der Sonderschau `Lebensraum`, die Räume `Küche Essen Wohnen` in einer aufeinander abgestimmten

Stimmung positiv:

Nolte Küchen zeigt sich zufrieden

Wie bei etlichen anderen Ausstellern auf der Küchenmeile A30 war auch bei **Nolte Küchen** in Löhne die Stimmung besser als die Lage.

Denn, so das Messe-Fazit: „Trotz der aktuellen konjunkturellen Herausforderungen und einer zurückhal-

tenden Kaufbereitschaft im Bereich langlebiger Konsumgüter, wie Küchen, war die Stimmung durchweg positiv.“ Die Besucherzahlen blieben auf dem Niveau des Vorjahres.

Ganz klar habe „Matrix800“ den Handel begeistert



swiss interior expo schon im Vorfeld „ein voller Erfolg“: **trendfairs** Geschäftsführer **Michael Rambach**



Kirschblüten im November: **Messeplatz Bern**